



Sammlung Theaterzettel

Die Glocken von Corneville

Langer, Ferdinand

1896-09-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 30. September 1896.

9. Vorstellung im Abonnement B.

Die Glocken von Corneville.

Komische Oper in 3 Akten (4 Bildern) von Clairville und G. et. Musik von Robert Planquette.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hilbrandt.

Personen:

Henri, Marquis von Corneville	Herr Kromer.	Cacholet, Bootsmann	Herr Moser I.
Gaspard, ein reicher Pächter	Herr Mary	Foninard, } Matrosen	Herr Schödl.
Germaine, seine Nichte	Frau Sorger.	Gripardin, }	Herr Peters
Haiderose, Magd in seinen Diensten	Frl. Hübsch.	Gertrude, }	Frl. Wagner.
Jean Grenicheux, ein Bauernjunge	Herr Rüdiger.	Jeanne, }	Frau Springer.
Der Amtmann	Herr Hilbrandt.	Katherine, } Bauernmädchen	Frl. Fries.
Der Notar	Herr Starke I.	Manette, }	Frl. Münzberg.
Der Altuar	Herr Welde.	Susanne, }	Frau Loberg.
Der Beisitzer	Herr Eichrodt.	Marguerite, }	Frau Schilling.

Matrosen. Schiffsjungen Kutscher. Diener. Mägde. Feldhüter. Musikanten.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe Mt. 3.— per Plaz.	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Plaz.	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperresitz im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperresitz im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" .80 " "
		Gallerie	" .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 0.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
in Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 1. Oktober 1896. 10. Vorstellung im Abonnement A.

Comtesse Guckerl.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld.

Anfang 7 Uhr.